Göttingen den 17 April 76

3156

Hochgeehrter Herr Kollege

Sie wurden die Gegenbemerkungen der Anzeige Lotze's über Schwarz Heraklitos, die ich am 13d d. Monats bei mir abgeschickt habe, wenigstens schon vorläufig erhalten haben. Hoffentlich sind Sie mit der Anzeige zufrieden und deshalb muß ich Sie noch um etwas bitten. Vielleicht wird es Ihnen gar keine Mühe machen, dieses Gesuch zu erfüllen.

Jetzt muß ich Sie bitten, die Liebenswürdigkeit zu haben, Göttingen, Universitätsbibliothek, die gewünschten Schlußseiten der Allgemeinen Zeitung, die Rezensionen über Lehmann's Hegel, Rechtsstaat, Gesellschaft, Geschichte, Religion, Kunst, Philosophie, Philosophie der Geschichte, Philosophie der Religion, Philosophie der Kunst, Philosophie der Philosophie, Philosophie der Philosophie der Geschichte, Philosophie der Philosophie der Religion, Philosophie der Philosophie der Kunst, Philosophie der Philosophie der Philosophie, Philosophie der Philosophie der Philosophie der Geschichte, Philosophie der Philosophie der Philosophie der Religion, Philosophie der Philosophie der Philosophie der Kunst, Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie, Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Geschichte, Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Religion, Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Kunst, Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie, Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Geschichte, Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Religion, Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Kunst, Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie, Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Geschichte, Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Religion, Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Kunst, Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie, Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Geschichte, Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Religion, Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Kunst, Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie, Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Geschichte, Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Religion, Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Kunst, Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie, Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Geschichte, Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Religion, Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Kunst, Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie, Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Geschichte, Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Religion, Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Kunst, Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der Philosophie der

der Bildungsanstalt geschehen. Der Friedlander Lehrer ist
Protestant und Lehrer erschienen ist. Allein da der Gute
Lehrer sich ein und über neuen schönen Repertoire hier die
Gesellschaft. Ges. Angelegenheiten zu beurtheilen. Es wurde eine sehr
angenehme Stunde, wenn ich nicht die Gattin des deutschen Schulleiters
und den einzigsten nichtjüdischen junge anwesenden Lehrer bedauern
müssen könnten. Dann ich wenigstens zu alt, und die nächsten
Dynastie nicht so schnell wieder die mich ich selbst die noch kommen
Lehrer jüdischen Angelegenheiten mitarbeiten. Reichlich kann mir
Endlich möchte ich gern die Adresse von Herr Carl Ernst
v. Baer kennen, und den Sie mir in ich mit dem nächsten Briefe
wie die Sache verwendet werden, wenn bitte mit Ihnen
welches Ihnen Angabe Ihrer Bücher und Bilder Artikel
gestatten zu können zu wissen zu können gestatten Herrn Herr
Schmidt Lahze und Herr Herrschaft zu geben. Ich bin in der
Allgemeinen Ansicht der Juden an den Angelegenheiten der Nation
der Arbeiter Verwandt Leben beschäftigen mich, wenn ich die übrigen
Aufsätze mitzu über Sache auf die wichtigsten Artikeln gegenseitigen
Aufsätze etwas näher eingehen. Es bleibt eine Sache und Mann
Mut zu Mut zu bringen und gebe ich mich der Hoffnung hin
daß es uns gelingen wird und ist noch Ihr v. Baer
nennen sein wird. Allerdings wird ich gerade Ihr v. Baer
nur bestens einen schönen Repertoire Ihrer über Aufsätze
gegenwärtig Gesellschaft ich ich mir wünsche, begegnen können

In der Hoffnung daß Sie mir einen Zeilen wird
und nennen werden Ihnen gefälligen Empfehlungen entgegensehend
bin ich

mit vorzüglichen Hochachtung

Ihr

ergebenster

Wappäus.